

Spielregeln Linienball

<i>Spielfeld</i>	12 x 24m, Freiwurflinien 3m vor den Grundlinien, Feldmitte mit einem Punkt markiert. Auswechselräume ausserhalb des Spielfeldes am Rande markiert. Linien „gehören“ zum Feld.
<i>Ball</i>	Volleyball
<i>Mannschaft</i>	max. 10 Spieler (5 Feldspieler und 5 Auswechselspieler)
<i>Signale</i>	1 Pfiff = Foul, Abstoss, Einwurf, etc. 2 Pfiffe = Punktgewinn 3 Pfiffe = Halbzeit oder Spielende

Regeln

<i>Allgemein</i>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Der Ball darf nicht länger als 3 Sek. in der Hand gehalten werden. ☞ Mit dem Ball in der Hand dürfen nicht mehr als 3 Schritte gelaufen werden, wobei auch „Sternschritte“ als einzelne Schritte gelten. ☞ Das Spielen des Balles mit Schienbein und Füssen ist verboten. ☞ Doppelfang gilt als Fehler, wobei aber erst das 3. Doppel gepfiffen wird. ☞ Kontakt von Ball und Körper oberhalb und mit Knie ist erlaubt. ☞ Das Auswechseln hat ausserhalb des Spielfeldes im Auswechselraum zu erfolgen. Ausgewechselt werden kann jederzeit und mehrmals pro Spieler. Fehlerhaftes Auswechseln wird mit Freiwurf beim Auswechselraum gegen die fehlerhafte Mannschaft bestraft. ☞ Die verteidigende Mannschaft steht im Spielfeld.
<i>Verhalten zum Gegner</i>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Halten, Haken stellen, stossen, anrempeln, usw. ist verboten! ☞ Ball aus der Hand schlagen gilt als Foulspiel (analog Korbball).
<i>Verhalten zum Schiedsrichter</i>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Erfolgen von den Spielern, den Leiter oder den Zuschauern verbale Attacken gegenüber dem Schiedsrichter, kann nach 2maliger Ermahnung je nach Härte eine Mannschaftsstrafe (2 min.) oder eine 0:5 Forfait-Niederlage zu Lasten der fehlbaren Mannschaft ausgesprochen werden.
<i>Fouls</i>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Bei kleineren Fouls (z.B. anrempeln, stossen, usw.) erfolgt ein Freiwurf an der Stelle, an der das Foul begangen wurde. <p>Bei Fouls innerhalb der 3m-Zone wird der Freiwurf ausserhalb dieser Zone, direkt an der Freiwurflinie angeordnet. Dabei darf sich nur die verteidigende Mannschaft innerhalb der 3m-Zone aufhalten. Verursacht die angreifende Mannschaft innerhalb der Zone ein Foul, erfolgt der Freiwurf für die verteidigende Mannschaft ebenfalls an der Freiwurflinie.</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Bei groben Fouls (Haken stellen, schlagen, etc.) oder wiederholtem gefährlichem Spiel erfolgt ein Ausschluss des fehlbaren Spielers für 2 Minuten.

Während dieser Zeit darf der Spieler nicht ersetzt werden. Vor dem Ausspruch einer Strafe nach ganz groben Fouls ist der Spieler nicht zwingend zu ermahnen. Im Normalfall erfolgen vor der Strafe 1 - 2 Ermahnungen. Wird ein Spieler wegen „Ball wegstossen“ bestraft und tritt danach keine Besserung ein, kann nach Androhung bei jeder weiteren Tat dem Gegner ein Punkt zugesprochen werden.

- ☞ Bei wiederholten groben Fouls oder gefährlichem Spiel kann eine Mannschftsstrafe oder eine 0:5 Forfait-Niederlage ausgesprochen werden.
- ☞ Erfolgt die Verteidigungsarbeit hinter der Grundlinie, bzw. wird der Angreifer bei einem offensichtlichen Punktgewinn gefoult und befindet sich der Ball bereits hinter der Grundlinie (Ablegen auf den Fuss eines Verteidigers, Ball aus der Hand schlagen oder kicken, Angreifer stossen) wird ein Punkt für die angreifende Mannschaft gewertet!

Einwurf, Freiwurf, Abstoss

- ☞ Die Spielsituationen werden immer vom Schiedsrichter angepiffen!
- ☞ Überquert der Ball eine Seitenlinie, hat die nicht fehlbare Mannschaft Einwurf. Der Ball wird dabei mit beiden Händen über den Kopf wieder ins Spielfeld gegeben.
Überquert der Ball die Grundlinie, gibt es entweder Freiwurf bei der 3m-Linie (ausserhalb der 3m-Zone) oder Abstoss von der Grundlinie aus. Beim Abstoss darf sich von der gegnerischen Mannschaft kein Spieler in der 3m-Zone befinden.
- ☞ Ist für den Schiedsrichter nicht ersichtlich, welches die fehlbare Mannschaft ist, erfolgt ein Schiedsrichter-Ball (Sprungball).
- ☞ Bei allen Ein- und Freiwürfen muss ein Abstand von mind. 1.5 Meter eingehalten werden (auch Eigenabstand!).

Anspiel

Bei Spielbeginn und nach dem Seitenwechsel erfolgt das Anspiel durch einen Sprungball in der Feldmitte. Dabei stehen sich die Spieler gegenüber, wobei je ein Fuss vorgestellt ist.

Punktgewinn

Ein Punktgewinn erfolgt, wenn der direkt aus der Luft gefangene Ball (der Spieler steht dabei mit beiden Füßen im Spielfeld) hinter die Grundlinie gelegt werden kann. Dazu darf nur ein Ausfallschritt gemacht werden, beide Füße bleiben jedoch auf dem Boden. Hechtsprung ist nicht erlaubt.

Ausrüstung

Noggenschuhe und Stollenschuhe sind nicht erlaubt wegen Verletzungsgefahr.